

## **PRESSEMITTEILUNG**

### **Internationales Gipfeltreffen der Hörgeräte-Entwickler: Kompetenzzentrum HörTech veranstaltet Forum in Oldenburg**

**<Oldenburg, 29. Juni 2005> Internationales Gipfeltreffen der Hörgerätetechnik ab heute im Oldenburger Haus des Hörens: Bereits zum zweiten Mal empfängt das Oldenburger Kompetenzzentrum für Hörgeräte-Systemtechnik HörTech führende Hörgeräte-Entwickler aus aller Welt zum gemeinsamen Experten-Forum. Beim „2. Internationalen Entwicklerforum“ verständigen sich zahlreiche Vertreter namhafter Hörgeräte-Hersteller gemeinsam mit den Oldenburger Hörforschern über Möglichkeiten und Trends der Hörgeräteversorgung. Neben einer Reihe von Fachvorträgen und Diskussionen in mehreren Arbeitsgruppen bietet das Programm der zweitägigen Veranstaltung den Teilnehmern vielfältig Gelegenheit zu individuellen Kontakten.**

„Wir alle, die Hörforscher und die Hersteller, arbeiten täglich daran, die Lebensqualität hörgeschädigter Menschen zu verbessern“, erklärt Professor Birger Kollmeier, Sprecher des Kompetenzzentrums HörTech: „Dieses gemeinsame Ziel verbindet. Und so kamen wir zu der Idee, die Forscher und die Vertreter der Industrie regelmäßig zu einem gemeinsamen Erfahrungsaustausch ins Haus des Hörens einzuladen, bei dem die wirtschaftlichen Interessen des einzelnen Wettbewerbers einmal etwas zurücktreten. Die überaus positive Resonanz auf unser erstes Entwicklerforum 2003 war uns Bestätigung und führt nun zur Neuauflage der Veranstaltung.“

Auf Einladung des Kompetenzzentrums für Hörgeräte-Systemtechnik HörTech treffen sich führende Hörgeräte-Entwickler aus aller Welt vom 30. Juni bis zum 1. Juli erneut im Oldenburger Haus des Hörens. Ob Siemens, Oticon, Phonak, GN ReSound, Widex oder Starkey – alle großen Namen der Hörgeräte-Branche sind beim „2. Internationalen Entwicklerforum“ vertreten. Gemeinsam mit den Oldenburger Hörforschern werden sich die Industrie-Vertreter über aktuelle Möglichkeiten und Trends der Hörgeräteversorgung verständigen und darüber hinaus vielfältig Gelegenheit zu individuellen Kontakten haben.

Die HörTech gGmbH als Betreibergesellschaft des Kompetenzzentrums ist ein gemeinnütziges und damit unabhängiges Unternehmen. Sie fungiert in bewährter Manier als Organisator und Moderator des Forums.

„Wir Hörgeräte-Entwickler schätzen das Oldenburger Experten-Forum sehr“, so Dr. Stefan Launer, Director of Research and Technology der Phonak AG: „Das Kompetenzzentrum für Hörgeräte-Systemtechnik ist eine wichtige Institution unserer Branche. Aufgrund seiner erfolgreichen, stark praxisbezogenen Forschungsarbeit genießt es hohes Ansehen und Autorität. Zudem besitzt die HörTech die nötige Neutralität, um Industrievertreter an einen Tisch zu bitten, die sonst als Wettbewerber agieren. Hier im Haus des Hörens ist eine einzigartige, offene Plattform entstanden, auf der wir aus Anwenderperspektive Grundlagenthemen der Hörgeräte-Technik diskutieren können.“

Auch die Organisatoren zeigten sich bereits zu Beginn des Entwicklerforums zufrieden. – „Wir freuen uns, das erneut zahlreiche Hörgeräte-Entwickler aus aller Welt unserer Ein-

ladung gefolgt sind“, so Professor Kollmeier abschließend: „Wir sind zuversichtlich, dass es uns gelingen wird, das Forum dauerhaft als eine zentrale Kommunikationsplattform der Hörgeräte-Branche zu etablieren.“

**Auf Anfrage stellen wir Ihnen gerne ein Foto vom Entwickler-Forum zur Verfügung.**

Pressekontakt: Martin Schaarschmidt, ZS&P, Tel: (030) 40 88 94-36, Fax: -94, eMail: [m.schaarschmidt@zsp-berlin.de](mailto:m.schaarschmidt@zsp-berlin.de)

Redaktioneller Hinweis:

Die HörTech gGmbH wurde 2001 als Kompetenzzentrum für Hörgeräte-Systemtechnik vom Hörzentrum Oldenburg und der Universität Oldenburg gegründet. Ziel der gemeinnützigen Gesellschaft ist die Förderung von Wissenschaft und Forschung und die Gewinnung neuer Methoden und Erkenntnisse im Bereich des Hörens. Das Institut, das ursprünglich aus einem bundesweiten Wettbewerb des Bundesministeriums für Bildung und Forschung hervorgegangen ist, genießt mittlerweile internationale Anerkennung und leistet viel beachtete Grundlagenforschung zur Verbesserung von Hörgeräte-Technik. Die Mitarbeiter der HörTech suchen nach neuen Möglichkeiten, Hörgeräte besser an die individuellen Bedürfnisse ihrer Träger anzupassen, sowie nach Methoden, die die Rehabilitation von Hörgeschädigten erleichtern. Für die wissenschaftliche Arbeit werden neueste Erkenntnisse über Audiologie und digitale Verarbeitung von Signalen zusammengeführt. Dabei greift die HörTech auf ein bundesweites Kompetenz-Netzwerk zurück. Sitz der HörTech gGmbH ist das „Haus des Hörens“ in Oldenburg-Wechoy: [www.hoertech.de](http://www.hoertech.de).